

INHALT

- 14 **GELEITWORT BISCHOF KARL KARDINAL LEHMANN**
- 18 **VORWORT ZUR AUSSTELLUNG**
- 20 *Winfried Wilhelmy*
SCHREI NACH GERECHTIGKEIT
EINFÜHRENDESSAY
- I. HERRSCHAFT AM MITTEL RheIN**
- 28 *I.1 Raoul Hippchen/Heidrun Ochs/Regina Schäfer*
DER MITTEL RheIN
KONKURRENZ DER HERRSCHAFTEN UND MOTOR DES HANDELS
- 38 *I.2 Wolfgang Dobras*
DIE HERRSCHAFT DES MAINZER KURFÜRSTEN
ÜBER SEINE HAUPTSTADT VON DER STIFTSFEHDE 1462 BIS ZUM BAUERNKRIEG 1525
- 46 *I.3 Stefan Heinz*
DER STAATSMANN
ERZBISCHOF BERTHOLD VON HENNEBERG (1441/42–1504)
- 50 *I.4 Heidrun Ochs*
DER RHEINGAU
HERRSCHAFT UND LANDSCHAFT IM 15. JAHRHUNDERT
- 60 *I.5 Winfried Wilhelmy*
DER GERECHTE?
VIZEDOM FRIEDRICH VON STOCKHEIM (1462–1528)
- 64 *I.6 Gerold Bönnen*
WORMS
KAMPF UM DIE STADTHERRSCHAFT ZWISCHEN
BISCHOF UND STÄDTISCHEN FÜHRUNGSGRUPPEN

- 74 **I.7 Burkard Keilmann**
DER VERHASSTE STADTHERR
BISCHOF JOHANN VON DALBERG (1455–1503)
- 80 **I.8 Felicitas Schmieder**
FRANKFURT
DIE REICHSTADT UND IHR KLERUS AM VORABEND DER REFORMATION
- 86 **I.9 Andreas Hansert**
DER FROMME JURIST
LUDWIG VON MARBURG ZUM PARADIES (UM 1430–1502)

EXPONATE

- 90 **A** STRUKTUREN DER MACHT KAT. 2 – 20

SCHREI NACH GERECHTIGKEIT

- 110 **II.1 Regina Schäfer**
RECHT UND GERICHT
DIE GEMEINDEN UM 1500 AM MITTELRHEIN
- 118 **II.2 Detlef Metz**
THEOLOGE MIT SOZIALEM IMPETUS
DOMPREDIGER GABRIEL BIEL (UM 1410–1495)
- 122 **II.3 Michael Oberweis**
RELIGIÖSES LEBEN IM RHEINGAU UM 1500
- 132 **II.4 Wolfgang Dobras**
DER KIRCHENKRITIKER
DOMPFARRER JOHANN RUCHERAT VON WESEL (UM 1420–UM 1480)
- 136 **II.5 Michael Oberweis**
LAIENFRÖMMIGKEIT UND LAIENBILDUNG IM AUSGEHENDEN MITTELALTER

- 144 **II.6 Johannes Schilling**
DOKTOR DER ZEHN GEBOTE GOTTES
 PFARRER JOHANNES LUPI (GEST. 1468)
- 148 **II.7 Michael Matheus**
BILDUNG AM MITTELRHEIN UM 1500
 SCHULEN UND ALPHABETISIERUNG
- 162 **II.8 Eberhard J. Nikitsch**
DER VERGESSENE STUDENT
 PETER KERN (GEST. 1514) AUS LORCH IM RHEINGAU
- 166 **II.9 Anna Marika Fersch/Antonia Landois**
HUMANISMUS AM MITTELRHEIN
- 182 **II.10 Bettina Schmitt**
MEDIENSTRATEGIE IN EIGENER SACHE
 BERNHARD VON BREIDENBACH (UM 1440–1497)
- EXPONATE**
- 186 **B** KRANKHEIT UND ARMUT KAT. 21 – 31
 200 **C** HÖLLE UND FEGEFEUER KAT. 32 – 43
 216 **D** RELIGIÖSER ALLTAG KAT. 44 – 56
 230 **E** HUMANISMUS UND BILDUNG KAT. 57 – 82
 252 **F** RECHT UND GERECHTIGKEIT KAT. 83 – 99
- WIRTSCHAFT UND KUNST**
- 272 **III.1 Michael Rothmann**
WIRTSCHAFT AM MITTELRHEIN UM 1500
- 280 **III.2 Andreas Hansert**
DER PATRIZIER IN SEELENNÖTEN
 RATSHERR JACOB HELLER (UM 1460–1522)
- 284 **III.3 Susanne Kern**
DAS BERECHNETE HIMMELREICH
 STIFTUNGEN AM VORABEND DER REFORMATION IN MAINZ

296 **III.4 Susanne Kern**
DIE BELESENE
GRÄFIN MARGARETHE VON RODEMACHERN (1426–1490)

300 **III.5 Stefan Heinz**
KUNSTPRODUKTION AM MITTELRHEIN UM 1500
DIE KIRCHLICHEN AUFTRAGGEBER

314 **III.6 Winfried Wilhelmy**
DER UNERMÜDLICHE
DOMHERR JOHANN VON HATTSTEIN (1455–1518)

EXPONATE

318	G WIRTSCHAFT AN MITTELRHEIN UND MAIN	KAT. 100 – 105
324	H SKULPTUR	KAT. 106 – 116
342	I KUCHELSTEINE UND TONMODEL	KAT. 117 – 142
352	J TAFEL-, GLAS- UND BUCHMALEREI	KAT. 143 – 154
366	K FLACHSCHNITZEREI, BRONZE- UND MESSINGGUSS, TEXTILE KÜNSTE	KAT. 155 – 175

„BEDENCK DAS END“

396 **IV.1 Andreas Tacke**
ALBRECHT VON BRANDENBURG UND DIE REFORMATION
„WER UNTER EUCH OHNE SÜNDE IST, DER WERFE DEN ERSTEN STEIN“

406 **IV.2 Christoph Nebgen**
REFORMATORISCHE TENDENZEN IN MAINZ UND UMGEBUNG

EXPONATE

414	L „BEDENCK DAS END“	KAT. 176 – 188
430	M RELIQUIENVEREHRUNG UND SCHATZKUNST UM 1500	KAT. 189 – 218
	VON „HEILIGEN HÄUPTERN“ UND „GÜLDENEN SÄRGEN“	

462 LITERATUR
486 BILDNACHWEIS